

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Kunst und Kultur
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.02.2010

AN/0376/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Kunst und Kultur	09.03.2010

Gemeinsamer Kulturentwicklungsplan der Städte Bonn und Köln

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur zu setzen.

In der Ausgabe des Kölner Stadt-Anzeigers vom 20./21. Februar 2010 hat der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch, in dem Artikel „Ich glaube an das Kongresszentrum“ bekannt gegeben, dass er und der Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters planen, einen umfangreichen Kulturentwicklungsplan für die Region Köln/Bonn in Auftrag zu geben. Dieser soll durch namhafte externe Experten erstellt werden.

Erst im Jahr 2009 wurde der Kölner Kulturentwicklungsplan nach mühsamer Erstellung vorgelegt und beschlossen. Mit Blick auf die von Herrn Oberbürgermeister Roters mit veranlassenen Haushaltskürzungen in Köln, die bei voller Umsetzung den Kulturbereich besonders hart treffen werden, wird die Realisierung der konkret mit dem Kölner Kulturentwicklungsplan verbundenen Projekte sehr schwierig werden. Aufgrund der Haushaltskürzungen ist eher davon auszugehen, dass schon der Kölner Kulturentwicklungsplan nur ein Wunschenken bleibt.

In diesem Kontext bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit gibt es von Seiten der Stadt Köln konkrete Vorstellungen zur Erstellung eines regionalen Kulturentwicklungsplanes und wann ist von Seiten der Verwaltung daran gedacht, diese dem Kulturausschuss vorzustellen?
2. Wie soll das Gremium namhafter Experten zusammengesetzt werden und mit wel-

chen Kosten ist durch eine solche Konstruktion zu rechnen?

3. Wie hoch stuft die Verwaltung die Chancen ein, dass konkrete Maßnahmen eines regionalen Kulturentwicklungsplans umgesetzt werden können und inwieweit ginge dies zu Lasten des Kölner Kulturentwicklungsplans?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Wackerhagen
Kulturpolitischer Sprecher

gez.
Maren Friedländer
Sachkundige Einwohnerin